

Für die Flutopfer: Fotoreise nach Indien wird wiederholt

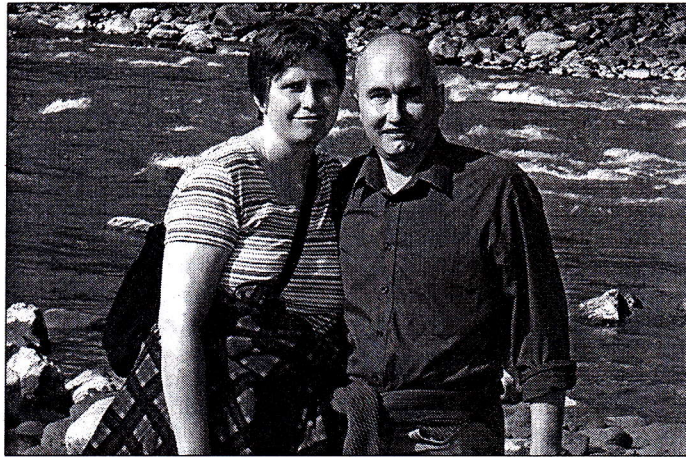
Premiere war im „Alten Bahnhof“ – Reprise ist am Dienstag in Rodenbach

PUDERBACH/RODENBACH

Eine Dia-Show für die Flutopfer in Südasien: Auf Initiative des Rodenbacher Bildungsvereins „Palette M.“ und der Verbandsgemeinde Puderbach zeigte das Fotografen-Ehepaar Roland und Anne Böhringer aus Bachenberg (Kreis Altenkirchen) neulich im Puderbacher Jugend- und Kulturzentrum „Alter Bahnhof“ seine Eindrücke von einer Reise nach Nordindien. Titel: „Indien – Eine aktuelle Bilderreise durch Armut, Pracht und Anmut“.

Beide Westerwälder befanden sich zur Zeit der Tsunami-Katastrophe auf dieser Tour, und obwohl sie sich im Inland aufhielten und somit nicht Zeugen des Unglücks wurden, beschlossen sie noch auf dem Rückflug zu helfen: Mit einem Diavortrag.

Im Laufe des Abends tauchten die rund 40 Besucher der Benefizveranstaltung in eine Welt aus Hunderten von faszinierenden Bildern ein: Landschaften, Tiere, Menschen einer anderen Wirklichkeit. Roland (46) und Anne Böhringer (40) – beide Mitglieder bei der „Palette M.“ und seit Jahren als professionelle Fotodesigner tätig – berichteten nicht



Das Ehepaar Böhringer am Ganges, fotografiert in der Nähe von Rishikesh, dem Ort der „Heiligen Männer“. Von hier haben die beiden viele Impressionen mit nach Puderbach gebracht.

nur von ihren Reiseerfahrungen, sondern lasen im Lauf des Vortrags auch Gedichte vom Subkontinent vor.

Die Besucher im „Alten Bahnhof“ durften bald feststellen, dass Indien mit seiner Andersartigkeit, seiner Mystik und seinen Gegensätzen zwischen Pracht und Elend eine große Faszination auf die Menschen aus dem Westen ausübt. Die Veranstaltung kam so gut an, dass sich der Rodenbacher Verein und die VG Puderbach spontan dazu entschlossen, den Benefiz-

abend zu wiederholen.

Erneut auf eine stimmungsvolle Indienreise können Interessierte am Dienstag, 1. Februar, gehen. Diesmal findet die Diashow aber nicht in Puderbach statt, sondern im Rodenbacher „Helingsweg“, im Vereinsheim der „Palette M.“. Beginn ist um 20 Uhr. Wie schon bei der Premiere, so wird auch jetzt ein Eintrittsgeld von fünf Euro erhoben. Die Erlöse beider Veranstaltungen gehen an eine der großen Hilfsorganisationen für die Flutopfer in Asien. (sel)

Rhein 2tg. 29. 1. 05